



# Bundesrätin Doris Leuthard wird Mitglied eines hochrangigen Panels zu digitaler Kooperation

**Bern, 12.07.2018 - Der Generalsekretär der Vereinten Nationen António Guterres hat am 12. Juli 2018 die Lancierung eines hochrangigen Panels zu Fragen der digitalen Kooperation bekannt gegeben. Bundesrätin Doris Leuthard leistet der Einladung von Generalsekretär Guterres Folge, als Mitglied in diesem Panel mitzuwirken. Es besteht aus 22 internationalen Führungspersönlichkeiten aus Regierungen, Privatwirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft. Das Gremium soll Vorschläge erarbeiten, wie die globale Gouvernanz der Digitalisierung verbessert werden kann.**

Der Generalsekretär der Vereinten Nationen António Guterres hat beschlossen, ein unabhängiges Panel zur digitalen Kooperation bestehend aus Vertretern aller interessierten Anspruchsgruppen weltweit einzusetzen. Es soll Lücken im aktuellen globalen Gouvernanz-Ökosystem der digitalen Welt identifizieren und Vorschläge machen, wie die Kooperation zum Nutzen aller verbessert werden kann. Durch die Teilnahme von Bundesrätin Doris Leuthard in dieser hochrangigen Gruppe kann die Schweiz ihre Erfahrungen im Bereich der digitalen Gouvernanz einbringen und ihre Rolle als glaubwürdige und konstruktive Akteurin in diesem Feld stärken.

Das 22-köpfige Gremium wird von Melinda Gates, Mitbegründerin der Bill & Melinda Gates Stiftung, und Jack Ma, Gründer der Alibaba Gruppe, geleitet. Das Panel wird seine Arbeit im August aufnehmen und bis im Frühjahr 2019 einen Bericht mit konkreten Empfehlungen zur Verbesserung der globalen digitalen Kooperation erarbeiten. Unterstützt wird es durch ein Sekretariat, das in New York und Genf angesiedelt wird und von Amandeep Gill, Botschafter Indiens bei der UN-Konferenz zur Abrüstung, und Jovan Kurbalija, Direktor der DiploFoundation und Leiter der Geneva Internet Platform (GIP) geleitet wird. Die Ansiedlung des Sekretariats in Genf und das Engagement des Leiters der GIP unterstreichen die Rolle der Schweiz und insbesondere des internationalen Genf als Zentrum globaler Digitalpolitik. Die Schweiz hat die Einsetzung eines hochrangigen Beratergremiums zur digitalen Kooperation seit Anbeginn unterstützt.

Die Digitalisierung durchdringt zunehmend alle Lebensbereiche und wälzt sie grundlegend um. Künstliche Intelligenz, Big Data oder Internet of Things verändern unsere Gesellschaft, Politik und Wirtschaft grundlegend. Daher mehren sich die Stimmen, die ein verbessertes Steuerungs- und Kooperationssystem der digitalen Welt fordern, um die Vision einer Informationsgesellschaft im Dienste aller Menschen umzusetzen. Diese jüngste Initiative des UNO-Generalsekretärs trägt diesen Überlegungen Rechnung.

---

## Adresse für Rückfragen

Bundesamt für Kommunikation BAKOM  
Medienstelle,  
+41 58 460 55 50, [media@bakom.admin.ch](mailto:media@bakom.admin.ch)

---

## Links

[Medienmitteilung der Vereinten Nationen](#) 

## Herausgeber

Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation  
<https://www.uvek.admin.ch/uvek/de/home.html> 



<https://www.admin.ch/content/gov/de/start/dokumentation/medienmitteilungen.msg-id-71589.html>